

Knöpfe : von Metall bis Leder

Autor(en): **Zeiner, Rosmarie**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 83

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795877>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

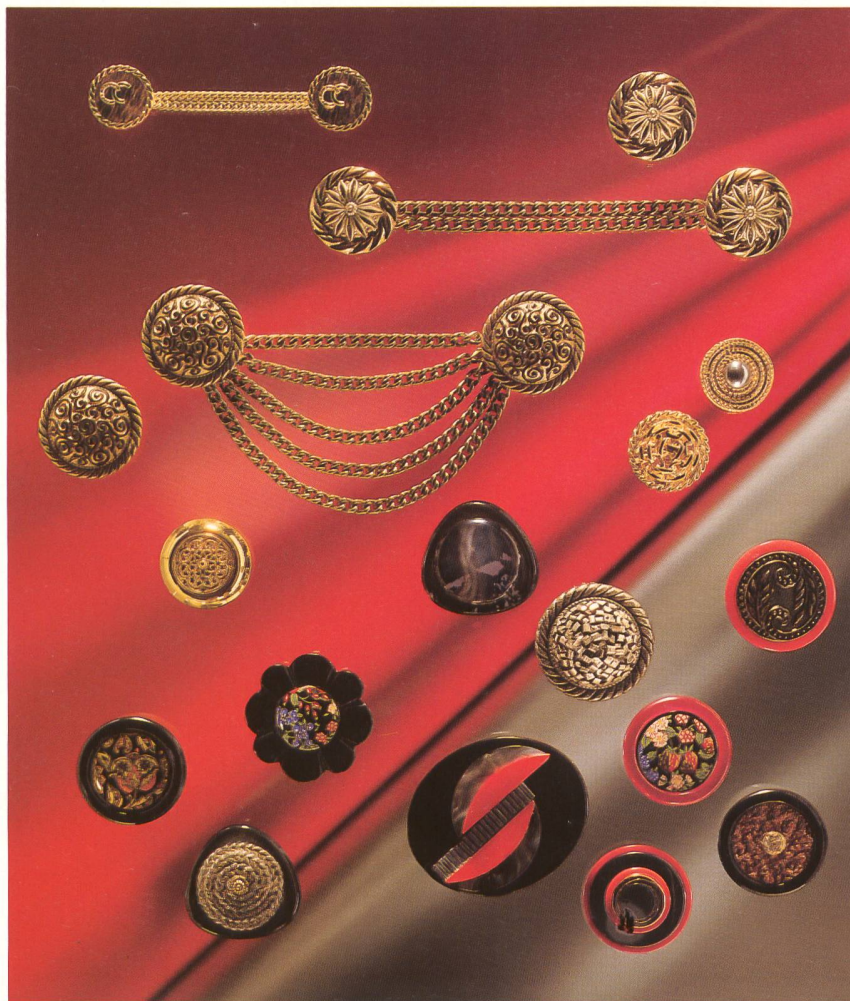
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KNÖPFE – VON METALL BIS LEDER



Knöpfe haben ihren Status als modische Accessoires weiter ausgebaut, spielen von en miniature bis zum grosszügigen Einzelstück, das als Solist zum schmückenden Blickfang wird. In der Winterkollektion 1991/92 dominieren antike Metalle wie Messing, Kupfer und Silber, spielen Variationen mit eher dunklem Wurzelholz und Perlmutter-Ideen eine wichtige Rolle – getreu dem Motto: «Es lebe die Natur». Darüber hinaus zeigen sich einige der

neuen Kreationen elegant und sportlich in Leder.

Zum Mystik- und Glamourthema setzt die Aare AG stark auf Posamenterie und Posamenteriekombinationen. Dabei paaren sich unifarbene Materialien in Schwarz, Braun oder Weinrot mit Altgold und Altsilber. Antikkнопfe mit griechischen und römischen Sujets bereichern zusätzlich dieses Segment. Für den Sportswear-Bereich beeindruckt als Neuheit bedruckte Knöpfe in lebhaften Farben. Pais-

leys und Kaschmirdessins, florale oder auch Geometriemuster in kontrastfarbenem Rahmen sind hitverdächtig. Auch Ton-Ton eingefärbte Knöpfe, teilweise mit kontrastierendem Schwarz, und Perlmutter-Imitationen bringen frischen Wind in den sportiven Bereich. Die City-Mode inspiriert sich an Kettengarnituren, aparten Verschlüssen und verzierten Anhängern, an originalen Chiavaris, die in den modischen Bereich übersetzt wurden. Auch hier übernehmen Antik-Metallics

den dominierenden Teil. Sehr elegant wirken Lederknöpfe in Antikmetall eingefasst – von traditionellen bis zu knebelartigen Formen, dazu Kordelkombinationen und Wurzelholzideen, die deutlich vom Ökologie-Thema beeinflusst werden.

Rosmarie Zeiner





UNGERAHRMTE KUNSTWERKE

Ungerahmten Bildern vergleichbar und ebenso aussagestark in den Farben ist die neueste Tücherkollektion von Christian Fischbacher. Baumwoll-Mousseline zu Sports- und Leisurewear bildet die Basis für stilisierte Muscheln, grosse Blumen im kleinen Tupfenrand, freche junge Grafik oder ethnische Motive. Nikkis auf Seide zeigen ein- und mehrfarbige Dessins mit Wappenideen und spielen mit stilisierten Durchzugbändern. Auf Reinseiden-Crêpe-de-Chine demonstrieren unbekümmert-fröhliche Dessins wie

ethnische Tätowierungen, Patchworkklassiker sowie Früchte und Blumen durch die klare Farbphilosophie Ideenvielfalt.

Zart und pastellig Koloriertes wie griechische Säulen, Marmoreffekte und grossflächige Blumen auf Crêpe Satin erhalten in einfarbigen Motiven mit Strukturoptik, einem farblich verfremdetem Katzen Thema, tropischen Pflanzen und Früchten in artfremder Kolorierung oder witzigen Collagenmustern ein interessantes Gegengewicht. Jacquardfonds, Twill, Satintücher mit Crinkle-Effekt und Chiffon werden

mit Leinen-Seide-Jacquards und Seidenorganza sowie einem passenden Schal in 40/180 cm ergänzt, der ein Feuerwerk an Farben und Dessins versprüht.

In der Nachmusterungskollektion werden für den Abend schwarze oder brillant von Hand kolorierte Panne-Samt-Jacquard-Tücher in 120/120 cm vorgestellt, ebenso ein Double-Gewebe mit Lurexfäden, Goldbordüre und Quasten an den Ecken. Ein Samtschal mit Reinseidenfutter, Goldborte und asymmetrischer Quaste wird zur idealen Ergänzung der Abendrobe. Eigen-

willigkeit verraten ein Reinseiden-Jacquardschal im Dessin der erfolgreichen Gepäckserie «Linea Carriera», die grossen Tücher in Wolle/Seide mit kleinen Kaschmirdessins und doppelseitig tragbare Jacquard-Ponchos.

In der Louis-Féraud-Kollektion ziehen sich sehr eigenständige Themen wie provenzalische Kacheln, Patchworks und Fische als roter Faden durch die ganze Kollektion.

Rosmarie Zeiner

